

## Tour de France newsletter, Nr. 9-2007, 07. September 2007

---

<http://www.le-tour.net>

Bonjour und Guten Tag!

Anbei der monatliche Newsletter für euch Frankophile dort draussen...

Wenn Ihr diesen monatlichen Newsletter nicht mehr bekommen möchtet, dann bitte einfach ein kurzes Rückmail: unsubscribe. Sonst freue ich mich auch, wenn Ihr die TOUR DE FRANCE und den Newsletter weiterempfiehlt. Danke!

Dieser Newsletter ist sowohl eine Promo-Plattform für meine Aktivitäten mit der Tour de France (Parties, Konzerte, Compilations mit französischer/frankophoner Musik, LeTour-Sampler) als auch eine Neuigkeiten-Börse in Sachen französischer Musik: Es gibt ausgewählte CD- und Konzerttipps (streng subjektiv und ohne Anspruch auf Vollständigkeit!) sowie weitere News aus der französischen/frankophonen Kulturszene.

Ich verlose mit diesem Newsletter auch immer mal wieder CDs und Eintrittskarten. Siehe Punkt 5 CD-Verlosungen.

Ein Info für die Medienkollegen (und auch andere Interessierte): auf <http://www.le-tour.net/presse.htm>

findet Ihr nicht nur druckfähige Pressefotos, druckfähige Vorlagen des Covers von LeTour 3 sondern auch ein ausführliches Interview zum Thema Tour de France-Parties, Sampler, etc....

Wir sehen uns, alles Gute und à bientôt

Thomas Bohnet

\*\*\*\*\*

### Inhalt

- 1. Termine TOUR DE FRANCE**
- 2. Meine Sampler LeTour....**
- 3. Neue Franzosen-Cds**
- 4. Franzosen-Acts live**
- 5. Playlist**

## 01 Tour de France Termine

**Hier die bereits feststehenden Daten der nächsten Monate: Die Termine findet Ihr auch unter [www.le-tour.net](http://www.le-tour.net)**

In München gibt es die TOUR DE FRANCE bereits seit Mai 2000. Nachdem das zuerst im legendären Club 2 über die Bühne gegangen ist, finden die Parties nun seit 2002 einmal im Monat – immer der erste Freitag im Monat!!! – in der Muffathalle (im Club Ampere) statt. Co-DJ ist dort meist mein junger bretonischer Kollege DJ Leakim alias Mikael Bourdon.

In Berlin steigen die Parties seit September 2003 einmal im Monat im Roten Salon in der Volksbühne (für Auswärtige: direkt am Rosa-Luxemburg-Platz).

Andere Städte zwischen Konstanz und Saarbrücken, Frankfurt und Regensburg stehen unregelmässig auf dem Programm. Wer die Tour de France buchen möchte, Anfragen/Angebote bitte an [thomas@target-concerts.de](mailto:thomas@target-concerts.de) oder 089-22 83 660.

Freitag, 7. September, München-Ampere, Etappe 88, mit Co-DJ Mikael Bourdon, 22 Uhr

Samstag, 29. September, Berlin-Roter Salon, Etappe 49, 24 Uhr

Freitag, 5. Oktober, München-Ampere, Etappe 89, mit Co-DJ Mikael Bourdon, 22 Uhr

**Freitag, 26. Oktober, Berlin-Roter Salon, Etappe 50, 22 Uhr (ausnahmsweise an einem Freitag und auch schon ab 22 Uhr). Wir feiern 50 Ausgaben Tour de France im Roten Salon !!!! Live mit dabei, die exzellente Rock-und Wave-Band LE MAXIMUM KOUETTE !!!**

Freitag, 2. November, München-Ampere, Etappe 90, mit Co-DJ Mikael Bourdon, 22 Uhr

Samstag, 24. November, Berlin-Roter Salon, Etappe 51, 24 Uhr

Freitag, 7. Dezember, München-Ampere, Etappe 91, mit Co-DJ Mikael Bourdon, 22 Uhr

Freitag, 14. Dezember, Frankfurt-Sinkkasten, 22 Uhr

Samstag, 15. Dezember, Berlin-Roter Salon, Etappe 52, 24 Uhr

## 02 LeTour 1- 3, die CD-Sampler !

Seit Ende 2006 steht mit LeTour 3 meine dritte Compilation im Laden. Ein Sampler, der wie die beiden Vorgänger auf die Parties TOUR DE FRANCE zurückgeht. Aus verständlichen (rechtlichen) Gründen konnten wir den CDs leider nicht die Namen der Parties, also Tour de France, geben, sondern eben LeTour. Inzwischen haben Labelmacher Christian Arndt und ich auf den Beinamen „The Best In French Alternative Music“ verzichtet.

Die Idee zum ersten Sampler hatte mein Kollege Christian, der mich vor vier Jahren darauf angesprochen hatte, ob ich nicht ein Album mit französischer Musik herausbringen wollte. Der Schritt lag nahe: schliesslich existierte die Party TOUR DE FRANCE schon seit einige Zeit und hatten mich oft Besucher gefragt, wo man denn die Stücke, die ich spiele, kaufen könne. In der Tat gab es damals zwar schon die beiden Sampler „French Cuts“ (mit Sixties, Oldies) und „Le Pop“ mit Nouvelle Chanson. Andere Richtungen – Indie, Alternative Rock, frankophone Weltmusik, Folkrock - wurden allerdings nicht abgedeckt. So sind 2003 LeTour 1 und ein Jahr später LeTour 2 entstanden.

Auf den Samplern finden sich etliche der jüngeren Hits der Tour-De-France-Parties. Auf Vol 1 etwa Songs von Zebda, Louise Attaque, Les Hurlemetns d`Leo, Vincent Delerm, Dionysos, Mickey 3d, Rachid Taha, Luke, Massilia Sound System. Auf Vol 2 Stücke von Cali, Tryo, Paris Combo, Kana, Elista, Romeo, Sanseverio. Auf Vol 3 nun Hits von Olivia Ruiz und Sinsemilia, La Rue Ketanou, Babylon Circus und Emilie Simon, Anais, Cali, Rachid Taha, Dionysos, Marc Lavoine, Ridan u.v.a. Das komplette Tracklisting findet Ihr auf [www.localrecords.de](http://www.localrecords.de) und auf [www.le-tour.net](http://www.le-tour.net).

Die Sampler gibt es im Laden (Vertrieb: All!ve), amazon.de, bei den TDF-Parties oder direkt bei mir (mail an [thomas.bohnet@web.de](mailto:thomas.bohnet@web.de)) zu kaufen.

**Achtung: inzwischen ist LeTour Volume 1 leider ausverkauft: es wird KEINE Nachpressungen geben. Wir hatten die Rechte an den Tracks für drei Jahre und diese sind nun leider ausgelaufen. Den Sampler kann man vielleicht noch in einigen Plattenläden finden (ich hab zB im Berliner Kaufhaus Dussmann noch welche rumstehen sehen.....**

In folgenden Städten gibt es die CDs auch in den von mir empfohlenen Läden zu erstehen – support your local record dealer!!

MÜNCHEN – Resonanz (Auenstrasse) und Optimal (Kolosseumstrasse)

BERLIN – Scratch (Zossener Strasse)

ZÜRICH – RecRec Laden

## 03 Neue Platten aus der französischen/francophonen Szene:

### **Benjamin Biolay: Trash YéYé (Labels, VÖ:07.09.2007)**

Das langerwartete neue, vierte Album des jungen französischen Popstars wird heute endlich erscheinen! Eine grossartige Platte, die an sein Meisterwerk „Rose Kennedy“ von 2001 anknüpft. Seit seinem fulminanten Debüt „Rose Kennedy“ gilt er als DER bestimmende Mann des Nouvelle Chanson, manche sehen in ihm sogar einen Wiedergänger des grossen Serge Gainsbourg. Für grössere Aufmerksamkeit sorgte der im Rhône-Städtchen Villefranche-sur-Saone geborene Multiinstrumentalist 2000, als er zusammen mit Keren Ann einige Titel für das Comeback-Album des alten Chanson-Stars Henri Salvador geschrieben hat. Seither folgten Arbeiten (Komposition, Produktion) für u.a. Juliette Greco, seine Schwester Coralie Clement, Keren Ann, Isabelle Boulay, Stephan Eicher, Françoise Hardy, Valerie Lagrange, Julien Clerc. Nach „Rose Kennedy“ folgte „Negatif“ sowie sein Duett-Album mit Ehefrau Chiara Mastroianni (unter dem Namen „Home“) und alles schien seinen Lauf zu gehen: Ruhm, Ehre, Erfolg. Mit Album Nummer Drei, „À L`Origine“ vor zwei Jahren dann der Rückschlag. In seinen sehr persönlichen Ausführungen zum neuen Werk „Trash YéYé“ spricht der 32jährige recht offen über den „überwältigenden kommerziellen Misserfolg“ von „A

L'Origine“ und den „nicht ganz schmerzfreien Prozess“, das „Gefühl, ein Verlierer zu sein“. Der dunkle, düstere Rock verstörte wohl die Fans. Vom Misserfolg angestachelt, stürzte er sich gleich in weitere Arbeit (Biolay zitiert das französische Sprichwort: „Streichle immer den Hund, der einen am Tag zuvor gebissen hat“). Insgesamt 57 (!) Songs hat er in den vergangenen 2 Jahren eingespielt. In Frankreich und in den USA, wo er eine Zeitlang im bestens bekannten Kaff Woodstock gewohnt hatte. Aus diesen Songs hat er ein Dutzend Stücke ausgewählt, die einen alten Fan wie mich begeistern. Kraftvoller Chanson-Pop wie „Dans la Merco Benz“, „Regarder la lumière“ oder das hitverdächtige „Rendez vous qui sait“. Exzellent arrangiert und produziert, mal mit Sreichern, mit Piano oder Akustikgitarre. Mal wie beim an Serge Gainsbourg erinnernden „La Garconniere“ mit schleppendem Rhythmus dargeboten, mal flotter im Rhythmus. „Trash YéYé“ führt die eleganten Stücke von „Rose Kennedy“ fort. Mit dieser Platte sollte er auch wieder in die Erfolgsspur finden. Und endlich kommt BB im Herbst auch einmal für drei Shows nach Deutschland.

### **Jeanne Balibar: Slalom Dame (Naive, Indigo, VÖ: 07.09.2007)**

Sie ist eine Göttin! Wirklich. Das Konzert der französischen Schauspielerin (einst stand sie im Ensemble der „Comedie Française“, später wirkte sie in Kinofilmen von Jacques Rivette, Olivier Assayas und Michael Winterbottom mit) im April 2004 beim Festival Printemps de Bourges war einer der besten Auftritte einer französischen Sängerin, die ich in den vergangenen Jahren gesehen habe – und ich habe sehr viele gesehen!!

Damals, begleitet von einer grandiosen Band, in deren Reihe nicht nur Frankreichs coolster, unspektakulär-spektakulärster Gitarrist Rodolphe Burger (einst Kopf der grossartigen Strassburger Band Kat Onoma) glänzte, hat mich ins Mark getroffen. Mal als Marlene Dietrichs Wiedergängerin, mal Pop-Chanteuse, mal Rock-Diva – die Balibar strahlte, als sie ihre Songs vom ersten Album „Paramour“ (2003 auf Burgers kleinem Indie-Label „Dernière Bande erschienen) darbot.....Meist in Moll gefärbte schwerblütige, -mütige Rock-,Balladen, mit schrägen Passagen, gegen den Strich gebürsteten Arrangements..Leider ist sie auf Platte nur halb so gut wie .

Auch „Slalom Dame“ kann die Liveklasse der Dame nicht ganz einfangen. Schlecht ist das Album aber keinesfalls, nur packt es mich nicht so richtig.

Wobei sie auch hier zwischen schrägem Rock („Ton Diable“, geschrieben von Burger) und etwas „leichterem“ French-Pop (die Single „Rien“ aus der Feder des auch solo recht guten Songwriters Fred Poulet) changiert. Mit dabei als Songautoren: Dominique A, der für Madame zwei Songs geschrieben hat: Ein Instrumental, das amüsante jazzige „Sex & Vegetables“

Live ist Jeanne Balibar (leider wohl ohne Rodolphe Burger als Gitarrist?) im November erstmals mit einer richtigen Deutschland-Tour zu sehen (sieht Konzertdaten). Diese Konzerte sollte man nicht verpassen!!!

### **Pascal Parisot: Clap! Clap! (Traffix Music/Le Pop Musik/Groove Attack, VÖ: 07.09.2007)**

Pascal Parisot ist einer der amüsantesten Vertreter des Nouvelle Chansons, der zudem ein besonderes Faible für brasilianische Sounds hat. Wobei Intro und Outro (Begrüssung und Verabschiedung) zum neuen Album mit seinem fluffigen Easy-Listening-Sound und dem Vibraphon klingt wie die Filmsoundtracks alter Jacques-Tati.-Filme. (habe mir während der Ferienzeit wieder mal seinen wunderbaren Film „Die Ferien des Monsieur Hulot angesehen – köstlich!). „Clap! Clap!“ heisst das aktuelle, dritte Album des Multiinstrumentalisten, das erstmals auch in Deutschland, via Le Pop Musik veröffentlicht wird. Und da passt das ausgesprochen angenehme Werk auch bestens hin. Nicht nur, weil die Herren Frösche und Witteler Pascal Parisot schon auf ihrem zweiten Sampler Le Pop 2 mit dem herrlichen Stück „Ça Alors“ eingeführt haben. Hübsche Songs zwischen French Pop und Nouvelle Chanson, die mit Exotica und Easy Listening genauso spielen wie mit Rhythmen zwischen Tango, Reggae, Walzer und Bossa. Da wird sehr fein instrumentiert und arrangiert, mal eine Posaune oder ein Banjo eingebaut, die Kirmesorgel (beim schönen „Puisque c`est comme ça“) angeworfen, auf Vibraphone geklöpelt und auch sonst grossen Wert auf Wohlklang gelegt. Für meinen Geschmack manchmal ein bisserl zu viel Wohlklang – will sagen, das plätschert dann auch mal einfach nur gefällig vor sich hin. Wobei das zum Glück eher selten ist. Die Platte funktioniert insgesamt. Lieblingsstücke sind „Les filles“ (hier ist Parisots Gattin Frédérique Dastrevigne mit von der Partie, deren Solo-LP weiter unten besprochen wird), das luftige „Je ne m'aime plus“ und das Brassens-Cover „Le roi (des Cons)“. Pascal Parisot ist mit seiner Gattin Fredda, der Band Holden und den DJs von Le Pop im September auf Tour. Siehe Konzerttipps.

### **Fredda: Toutes mes aventures (Le Pop Musik/Groove Attack, VÖ: 07.09.2007)**

Eigentlich hat die Dame ja einen tollen Namen (Frédérique Dastrevigne), deshalb verstehe ich nicht, warum sie einen Künstlernamen wählt - anyway. Erstmals aufgefallen ist Madame mit einem feinen Duett auf „Le Pop en duo“ (mit ihrem Partner Pascal Parisot) sowie einem schönen Song („Les copines d`abord“) auf Le Pop 3. Nun also das Debüt der Sängerin, das hörbar, unter Mitwirkung ihres Ehemannes Pascal Parisot (siehe Kritik seines Albums) entstanden ist. Fredda hatte ja schon früher einmal unter ihrem eigenen Namen ein kaum beachtetes Album („Au Square“) veröffentlicht. 2006 schliesslich veröffentlichte sie zusammen mit Pascal Parisot unter dem Projektnamen Radiomatic das nett betitelte Sixties-Werk „Ce soir après diner, nous passerons des disques“, auf dem die Beiden 13 Stücke aus der Zeit der französischen Sixties („Yé Yé“) covern, darunter das sehr schöne „Etonnez-moi benoit“ von Françoise Hardy oder „Nefertiti“ von France Gall. Nun also „Toutes mes aventures“, das gleich ganz stark mit dem besten Track, „Barry White“ beginnt. Ebenfalls Sixties mit Exotica-Beat und schleppendem Rhythmus – ein grosse Stück! Danach baut die Platte, sorry, sorry, leider etwas ab. Was aber auch nichts heissen mag. Die Songs sind immer noch exzellent arrangiert (das kann der Parisot) und hübsch interpretiert - Fredda hat eine angenehme Stimme. Insgesamt rauscht es dann aber doch oft an meinem Ohr vorbei und wenig bleibt hängen. Angenehme Hintergrundmusik dennoch. Fredda ist mit Parisot, den Duo Holden und den Le Pop-DJs auf Tour im September. Siehe Tourdaten.

### **Marc Collin presents Two For The Road: The Perfect Kiss (Pias)**

Marc Collin ist neben Olivier Libaux einer der beiden Männer hinter dem Pariser Cover-Projekt Nouvelle Vague. Anders als dort, wo das Duo zusammen mit einigen Sängerinnen lediglich fremde Tracks bearbeitet hat, ist dieses Album von ihm selbst geschrieben worden. Wo Libaux jüngstes Album („L`Imb`cile“) eine Art Musical war, ist auch dieses hier ein „Konzeptalbum“. Collin erzählt die Geschichte von Cooper und Anne, deren Road Trip durch die USA sie zu einer „Lucid Dream“ Convention führt. Die Stories geben ihm die Möglichkeit mit Jazz, Soundtrackmusik und Popsongs, hörspiellaetigen Versatzstücken zu arbeiten. Für die Stimmen der ProtagonistInnen hat er sich den Italo-Amerikaner Valente und die Dänin Katrine Ottosen ausgesucht. Letztere bringt dann gleich auch mit dem herrlichen Popsong „It`s Always The Same“ einen exzellenten Song, den auch Keren Ann oder Feist nicht besser hätten singen können....

### **Laurent Garnier: & Co Public Outburst (F Communications/Pias)**

Electro scheint Laurent Garnier, einem der grossen Namen der französischen Szene, nicht mehr genug. Die nahe liegende Weiterentwicklung geht in Richtung freiem Jazz. Also hat Garnier, Chef des einflussreichen Labels F Communication Freund und arrivierte Grössen wie Bugge Wesseltoft (Keyboards), Philippe Nadaud (Bläser) und Benjamin Rippert (Keyboards) um sich geschart und diverse Sessions über ein halbes Jahr eingespielt: Konzerte und Studioproben. Für Public Outburst haben die Vier nun sechs Tracks zum Album zusammengestellt, dem auch 2 Livevideos angeschlossen sind. Das Ergebnis ist für meine Ohren recht dürftig. Der Bastard aus Soundtrackmusik, Electro, Jazz, Ambient und anderem klingt ziemlich langweilig und ist zum Beispiel kein Vergleich mit dem, was die musikalisch durchaus ähnlich arbeiten den Le Peuple De L`Herbe auf ihrem neuen Album (siehe Extra-Kritik) anrichten.

### **Sunshiners: Sunshiners (ter a tere/RTD)**

Coverversionen haben eine lange Tradition in Frankreich: Bei den in den 80er, 90er weit verbreiteten Samplern der Reihe „Tribute To.....“, bei denen jüngere Musiker die Songs einer bekannten Band, eines Musikers neu eingespielt haben, kam einer der besten aus Frankreich: Der grossartige Sampler „I`m your fan“ zu Ehren Leonard Cohens (mit Liebesbeweisen von Nick Cave, der Pixies, REM, u.a.) wurde vor 15 Jahren von der französischen Musikzeitung „Les Inrockuptibles“ initiiert und ist bis heute eines der besten Beispiele des Genres. Oder denken wir aktuell an die feinen Arbeiten der Nouvelle Vague, deren Neubearbeitungen alter Wave-Punk-Hits meist ziemlich grossartig sind. Auch die

französische Musikdesignerin und Coversammlerin Beatrise Ardisson sei hier erwähnt, die unlängst mit „Bowiemanía“ einen feinen Sampler zu Ehren des britischen Popstars vorgelegt hat. Eine der besten aktuellen Coverversionen stammt von der Reggaeband The Dynamics, die sich unlängst des White Stripes-Hits „Seven Nation Army“ angenommen und einen genialen Reggae-Track daraus gemacht hat. In eine ähnliche Kerbe schlägt die französische Reggaeband The Sunshiners, die sich auf ihrem Debütalbum über meist bekannte Hits der Popgeschichte hergemacht und diese in Reggae-Tracks verwandelt hat. Mit überwiegend gelungenem Ergebnis. Sieht man mal davon aus, dass die Tracksauswahl, hmmm, schon sehr geschmäcklerisch ist. – Was habe ich früher in den 70er eine Band wie Supertramp gehasst! Da läuft mir dann das Sunshinerische „Take The Long Way Home“ auch nicht viel besser ein. Ziemlich gut finde ich dagegen die Fassungen einiger 80s-Wave-Tracks von Depeche Mode, Tears For Fears oder The Cure. „Everybody Wants To Rule The World“, „Shake The Disease“ oder „Inbetween Days“, das hat schon was. Auch andere grosse Hits wie „Baby Jane“ oder „She Drives Me Crazy“ kommen ganz gut. Realisiert wurde diese sommerliche, englisch gesungene Platte vom Duo Feal und Gael von der französische Reggaeband Mister Gang, die mit verschiedenen Sängern der südpazifischen Inselgruppe Vanuatu diese 12 Tracks bearbeitet hat. Wen es interessiert: das Fussballteam von Vanuatu (Platz 167 der Weltrangliste) führt gerade seine Qualifikationsgruppe (nach zwei Siegen) zur WM 2010 an.

#### **Le Peuple De L`Herbe: Radio Blood Money (Pias, VÖ: 14.09.2007)**

Neues, viertes Album des Quintetts, wieder zwischen Electro, Dub, HipHop, Ambient, Pop und Soundtrackmusik pendelnd. Inspiriert vom US-amerikanischen Kult-Science-Fiction-Autor Philippe K. Dick's gleichnamigem Roman entwirft das Quintett aus Lyon auf „Radio Blood Money“ ein Kaleidoskop des Lebens nach einem Nuklearkrieg. Musikalisch sicherlich ihr bislang bestes Werk, das zwischen düsteren Break-Beat-Werken und purem Pop, deepem Dub und jazzigen Theman auch ausgesprochen abwechslungsreich ist. Da ragt dann auch ein exzellenter Pop-Track wie „Judge Not“ mit dem programmatischen gerne und oft in der Pophistorie gehörten Slogan „You can't judge a book by his cover“ kaum heraus. Soundtrackartige Instrumentals oder gebrochene Beat-Stücke sind genauso stark.

#### **Manu Katché: Playground (ECM/Universal Jazz, VÖ: 14.09.2007)**

Es gibt schlechtere Jazzplatten für den Nachmittagstee als dieses neue Werk des perfekten Drummers Manu Katché, der inzwischen beim legendären Münchner Jazzlabel ECM gelandet ist. Geboren 1958 in einem kleinen Ort in der Nähe von Paris als Sohn von Einwanderer aus der Elfenbeinküste, sorgte der vielseitige Drummer Mitte der 80er in der Popszene für Aufsehen und spielte mit Robbie Robertson, Peter Gabriel und Joni Mitchell zusammen. Später war er lange Zeit Stammdrummer bei Jan Garbarek. Inzwischen hat Katché eine eigene Band um sich geschart, mit der er im September auch auf Tour sein wird: siehe Tourdaten.

#### **MC Solaar: Chapitre 7**

Ich weiss nicht, ob die neue CD in Deutschland veröffentlicht werden wird. Ich hab die CD aus dem Urlaub mitgebracht. MC Solaar at it's best. Mit dem ohrwurmigen Ragga-Track „Clic Clic“, „Coup d`Oeil dans le metro“, dem Street.-Rap „Da Vinci Claude“, dem latinesken „Paris-Samba“, „Carpe Diem“ und „Sous les palmiers“ sind gleich sechs echte Hits auf der Platte! Respekt!!!

#### **Luke: Les Enfants de Saturne (SonyBMG, VÖ: 10.09.2007)**

Seit ihrem Erfolgs-Album „La tete en arriere“ mit etlichen Hits, ist das Quartett so was wie der legitime Nachfolger der Noir Desir. Anfang September wird mit Les Enfants de Saturne Album Nummer Drei der Band erscheinen. Der neuen Single „La terre ferme“ nach zu urteilen – ein grosser Wurf. Die neue Single lässt sich übrigens legal und umsonst auf der Homepage der Band herunterladen! Mehr zum Album dann später....

#### **AaRON: Artificials Animals Riding On Neverland (Discograph/Alive, VÖ: 21.09.2007)**

Pariser Duo, das an komplexem Indie-Pop arbeitet. Das interessante Debüt verkaufte sich in Frankreich innerhalb der ersten beiden Wochen nach Release schnell 100 000 mal. Mehr dazu im nächsten Newsletter....

**Dominique Horwitz: Ne me quitte pas (Rosenkranz & Guildenstern/Indigo, VÖ: 28.09.2007)**  
Neues Brel-Album, des 1957 in Paris geborenen deutschen Schauspielers. Mehr das nächste Mal...

**Guts: Le Bienheureux (Wax On Records/Soulfood, VÖ: 28.09.2007)**  
Einst war der Franzose Guts der Kopf hinter der Pariser HipHop-Band Alliance Ethnik, später Produzent von Passi und Les Sages Poetes de la rue. Inzwischen wandelt. Inzwischen geht es eher Richtung multiplen Pop, wie auf diesem Album, dem ersten Werk auf dem neuen Record-Label von Georges Evelyn (Nightmares On Wax. Mehr im nächsten Newsletter.

**Manu Chao: La Radiolina (Warner Music)**  
Endlich wieder neues Futter von Mr. Bongobong, der ja endlich auch wieder einmal live nach Deutschland kommt. Mehr zum Album im nächsten Newsletter.

**Solal: The Moonshine Sessions (Ya Basta!/Universal, VÖ: 12.10.2007)**  
Ich bin kein besonderer Fan des Gotan Projects. Die Melange aus Tango und House-Electro-Sounds ist für meine Ohren einfach zu billig (meint, klingt alles ziemlich gleich und sooo revolutionär ist das nicht) und live hab ich mich vor drei Jahren in Bourges eher gelangweilt. Einer der Macher, Philippe Cohen-Solal kann aber auch anders, wie er auf diesem Album beweist. Mehr im nächsten Newsletter.

**Matamatah: La cerise (La Oauche, Universal Import Service, VÖ: 19.10.2007)**  
Die Rockband aus der Bretagne wird in Frankreich immer bekannter. Nach ihrem Hit „Lambé an dro“ zeichnete sich auch schon das letzte Album „Archie Kramer“ besonders aus und mit La cerise sollte der Ruhm noch grösser werden. Nicht zuletzt wegen dem ohrwurmigen Titelsong. Mehr im nächsten Newsletter.

**Vanessa Paradis: Divine Idylle (Universal, VÖ: 26.10.2007)**  
Auch das neue Werk von Madame Paradis soll in Deutschland veröffentlicht werden. Mehr dazu beizeiten..

**In den vergangenen Monaten erschienen und hier schon in den anderen Newslettern vorgestellt:**

**Rose: dito (EMI)**  
**Ultra Orange & Emmanuelle: dito (Sony BMG)**  
**Various Artists: Bowiemania (Naive, Indigo)**  
**IAM: Saison 5 (Universal, VÖ: 10.08.2007)**  
**Da Silva: De beaux jours a venir (Tout out art)**  
**Stereo Total: Paris Berlin (Disco B/Indigo)**  
**Keren Ann: Keren Ann (EMI)**  
**Les Ogres Du Barbak: Du simple au néant (Import)**  
**Feist: The Reminder (Universal)**  
**Oshen: Je ne suis pas celle (V2, Import)**  
**Olivier Libaux présente Imbécile (Discograph/Al!ve)**  
**Valerie Leulliot: Caldeira (Village Vert)**  
**Pekah (aka Pierpoljak): Tuff Gong Blues (Soulfire Artists/Rough Trade)**  
**Stephan Eicher: Eldorado (Universal)**  
**Otentikk Street Brothers: Revey Twa (DHF Records)**  
**Les Rita Mitsouko: Variety (Warner)**  
**Le Comte De Fourques: Sans me forcer (V2 France Import)**  
**Babet: Drole d'oiseau (V2 France Import)**  
**Magyd Cherfi: Pas en vivant (Universal, Import)**  
**Birdy Nam Nam: Live (Uncivilized World/AL!VE)**

Fugu: As Found (3rd Side Records/RTD)  
Daphné: Carmin (V2, Import)  
Gnawa Diffusion: Fucking Cowboys (Q-rious Music/Allve)  
Keren Ann: Keren Ann (EMI)  
Mick et tout seul: les chansons perdues (Import)  
Various Artists: Le Pop 4 (Le Pop Musik/Groove Attack)  
Holden: Chevrotine (Le Pop Musik/Groove Attack)  
Various Artists: „Coming Home“ by Nouvelle Vague (Stereo DeLuxe/Edel)  
Malajube: Trompe L`Oeil (City Slang)  
Ismael Lo: Senegal (Harmonia Mundi)  
Biyouna: Blond dans la casbah (Naive/Indigo)  
Various Artists: Un hommage à Polnareff (XII Bis)  
Erik Truffaz Quartet: Arkhangelsk (Blue Note/EMI)  
Bratsch: Plein Du Monde (EMI)  
Tinariwen: Aman Imam (Skycap Records/RTD)

## 04 Franzosen-Acts live auf Tour :

Einen schönen Überblick über die Konzerte französischer und frankophoner Acts bietet die Seite des Berliner Exportbüros: [www.french-music.org/concerts](http://www.french-music.org/concerts)

### TOUR DE FRANCE präsentiert:

TARGET CONCERTS und LOFT CONCERTS präsentieren:

**Diamondtraxx Labelnight**

mit

**HUSH PUPPIES**

**BENJAMIN DIAMOND**

**NELSON**

**Im Anschluss Aftershow-Party mit DJ-Sets von u.a. Benjamin Diamond & dem Karrera Klub DJ-Team**

Mit freundlicher Unterstützung von TIP, MOTOR FM und BUREAU EXPORT

Wir präsentieren auf der diesjährigen Popkomm in einem besonderen Showcase das Pariser Kult-Label Diamondtraxx mit drei seiner exponiertesten Acts. Am bekanntesten dürfte hierzulande der Producer und Musiker Benjamin Diamond sein, feierte er doch 1998 gemeinsam mit Thomas Bangalter (von Daft Punk) unter dem Namen Stardust einen weltweiten Erfolg mit der perfekten French-House-Hymne „Music Sounds Better With You“. Seither sind zwei feine Alben zwischen Electro, House und Pop erschienen, zuletzt „Out Of Myself“ (2005). Sein neues Werk soll Anfang 2008 erscheinen. Mehr unter <http://www.myspace.com/presidentbenjamindiamond>

Die Hush Puppies sollten Rockfans von ihren deutschen Auftritten im vergangenen Jahr in guter Erinnerung behalten haben. Die Band aus Perpignan spielt einen beherzten Mix aus Indie-Pop, Glam und an Sixties orientierten Sounds. Wie die Kollegen von Phoenix singt man auch auf englisch und zielt ganz klar auf den internationalen Markt. Mehr unter [www.hushpuppiestheband.com](http://www.hushpuppiestheband.com) und [www.myspace.com/hushpuppies](http://www.myspace.com/hushpuppies)

Bei uns noch unbeschriebene Blätter sind die Pariser Nelson, deren Debüt-Album „Revolving Doors“ gerade erst bei uns erschienen ist. Ihr Musik wird als „musikalischer Kreuzzug zwischen Joy Division, The Rapture und Animal Collective“ beschrieben. Auch sie vereinen elektronische Sounds mit E-Gitarren. Wobei auch Radiohead und die Phoenix Inspirationsquellen gewesen sein dürften. Mehr unter [www.nelsonrock.com](http://www.nelsonrock.com) und [www.myspace.com/nelsonrock](http://www.myspace.com/nelsonrock)

20.09.2007 Berlin-Lido 20 Uhr EUR 13,00

## **Tour de France 50/4 Jahre Tour de France in Berlin**

**Jubiläumsparty mit Liveband Le Maximum Kouette**

**Fr, 26.10.2007, Berlin, Roter Salon**

Vier Jahre Tour de France in Berlin, 50 x Tour de France im Roten Salon. Wir feiern im Oktober Jubiläum und haben uns dafür eine Liveband eingeladen. Die aus Paris stammenden Le Maximum Kouette. Eine Gruppe, die seit über zehn Jahren Rock, Punk, Wave und Ska zu einer exzellenten Partymischung mixt. Ich selbst konnte mich von den Livequalitäten der vier Frauen und drei Männer im Mai überzeugen, als die Band vor meiner Tour de France in der Leipziger Moritzbastei aufgetreten ist. Ihr jüngstes Album gehört mit zu meinen liebsten aktuellen französischen Rockalben. Mehr Infos weiter unten und unter [www.maximumkouette.com](http://www.maximumkouette.com)

### **Fantazio**

Eine ziemlich durchgeknallte Truppe, die mir einmal ein TDF-Partygast ans Herz gelegt hatte. Angeführt vom italienischstämmigen Kopf der Band vollführt man einen Spagat zwischen schrägstem Indie und Zirkusmusik, Vaudeville und Chanson-Punk. Klingt wie eine Mixtur aus Têtes Raides, La Rue Ketanou und den amerikanischen Ween, die auf Mike Patton und Frank Zappa treffen. Dabei kommen Songs von grosser Schönheit heraus und Stücke, die auch mal richtig nerven. Tipp! Das würde ich gerne mal live sehen. Mehr auf [www.fantazio.org](http://www.fantazio.org) und [www.myspace.com/fantazio](http://www.myspace.com/fantazio)

05.09. Lübeck, Treibsand

06.09. Berlin, Möbelfabrik

07.09. Halle, Objekt 5

08.09. Berlin, Bücherei Zadig

09.09. Berlin, Haus der Sinne

### **Le Pop on Tour feat. Holden, Pascal Parisot & Fredda**

Meine hochgeschätzten beiden Kollegen Oliver Fröschke und Rolf Witteler vom Kölner Label Le Pop sind im Herbst wieder mal auf Tour. Live mit dabei haben sie die Band Holden (siehe CD-Kritik im letzten Newsletter) und das Neo-Chanson-Pop-Ehepaar Pascal Parisot & Fredda. Eine charmante Mischung also und vom mir empfohlen. Von allen Dreien gibt es neue Platten, die auf Le Pop erschienen sind (Holden) oder noch erscheinen werden (Pascal Parisot und Fredda, siehe die Kriken ihrer Alben bei den CD-Tipps). Mehr Infos unter [www.lepopmusik.de](http://www.lepopmusik.de)

07.Sep D-Köln Stadtgarten

08.Sep D-Frankfurt Theater Willy Praml

09.Sep D-Karlsruhe Tollhaus

12.Sep D-Berlin Kesselhaus

13.Sep D-Leipzig Nato

14.Sep D-Hamburg Fabrik

15.Sep D-Trier Festival

16.Sep D-Aachen Jakobshof

18.Sep D-Düsseldorf Zakk

19.Sep D-München Rote Sonne

20.Sep A-Wien (t.b.c.)

21.Sep D-Erlangen E Werk

### **Keren Ann**

Ob sie französisch oder neuerdings englisch singt: die Frau ist klasse! Wie zu hören auf ihrer jüngsten, schlicht „Keren Ann“ betitelten CD, auf der sie ausschliesslich englisch singt. Auch live ein Erlebnis...mehr Infos auf [www.bseliger.de](http://www.bseliger.de)

08.09. Berlin, ColumbiaClub

09.09. Hamburg, Fabrik

11.09. Leipzig, Nato

13.09. Karlsruhe, Tollhaus

15.09. Bonn, Harmonie  
16.09. Frankfurt, Brotfabrik  
17.09. A-Wien, WUK

### **Justice**

Das französische Hipster-Duo Gaspard Augé und Xavier de Rosnay gilt in Frankreich nach seinem Debütalbum auf Ed Banger/Warner (die Platte mit dem Kreuz) als neue Daft Punk. Mal schauen...

10.09. Köln, Prime Club  
11.09. Frankfurt, Batschkapp  
13.09. Berlin, Maria  
14.09. Hamburg, Grünspan

### **Charles De Goal**

Es ist wohl keine Ente, aber diese alte französische Postpunk-Band hat sich re-formiert und ist in Deutschland zweimal live zu sehen. In den 80ern gehörte Charles De Goal mit zu den wegweisenden französischen New-Wave-Postpunkbands, die damals auf dem legendären Label New Rose zu Hause waren. Geht in etwa in Richtung Residents, Devo, etc. Ein Track der Band findet sich u.a. auf dem auch hier schon empfohlenen Frankreich-Wave-Sampler „So Young But So Cold – Underground French Music 1977-1985 (Tigersushi 2004).

Anscheinend gibt es auch eine neue Platte von Charles De Goal. Wer von der letzten Besetzung dabei ist, weiss ich leider nicht.

14.09. München, Lost Club  
22.09. Berlin, Kulturfabrik Moabit

### **Popkomm, Berlin, 19. – 22. September, verschiedene locations**

Wie jedes Jahr so auch 2007 wieder, präsentieren sich auf der Berliner Musikmesse Popkomm etliche französische Acts. Hier die wichtigsten. Mehr und ausführlicher dann im September-Newsletter

19.09. Kulturbrauerei, Alte Kantine

**Ceux Qui Marchent Debout**  
Schräger HipHop

20. 09., Lido

**Diamondtraxx Labelnacht mit Hush Puppies, Nelson und Benjamin Diamond**

Neben den beiden Rockbands Hush Puppies und den neuen Stars Nelson ist auch Labelgründer Benjamin Diamond dabei. Den kennen die meisten von Euch als Sänger der French-House-Hymne „Music Sounds Better With You“, siehe oben

20.09. Kulturbrauerei

Electronic-Abend mit **Black Strobe, Terence Fixmer, Inabeathead**

21.09. Kulturbrauerei-NBI

**Hypo, O.lamm**

21.09. Kesselhaus

**Benjamin Biolay, Jeanne Balibar, Matmatah, Prototypes**

Mein absoluter Liebling, Benjamin Biolay, endlich wieder mal live in Deutschland! Mit exzellentem neuen Album!

Auch das Vorprogramm: exzellent. Jeanne Balibar, die mit Abstand beste der singenden französischen Schauspielerinnen, Julie Delpy & Co hin oder her! Dazu die tolle bretonische Rockband Matmatah und die Pariser Neo-NewWaver Prototypes, die ich schon einmal vor drei Jahren im Roten Salon präsentiert hatte (damals vor leider überschaubarem Publikum). Wenn das alles so bleibt, ein Traumprogramm für diesen Abend.....

**Matmatah**

Tolle Rockband aus der Bretagne

- 19.09. München, 59 To 1
- 20.09. Leipzig, Absturz
- 21.09. Berlin, Kesselhaus (Popkomm)
- 25.09. Bremen, Stauerei
- 26.09. Bonn, Klangstation
- 27.09. Frankfurt, Brotfabrik

**Benjamin Biolay**

Grossartiges neues Album (siehe Plattentipps) und endlich auch mal auf Tour in Deutschland.

- 21.09. Berlin, Kesselhaus (Popkomm)
- 12.11. München, Muffathalle
- 13.11. Köln, Stadtgarten

**Jeanne Balibar**

Eine Göttin! Die Schauspielerin mit neuem Album auf Tour. Siehe auch Plattentipps. Live ist Jeanne Balibar mit Band grandios, Nicht verpassen!

- 21.09. Berlin, Kesselhaus (Popkomm)
- 11.11. Bremen, Schwankhalle
- 15.11. Erlangen, E-Werk
- 21.11. Köln, Stadtgarten
- 22.11. Berlin, Admiralspalast
- 23.11. München, 59 To 1 (Ex-Monofaktur)

**Turbobilly**

Rockabilly aus Bordeaux. Mehr unter [www.myspace.com/turbobilly](http://www.myspace.com/turbobilly)

- 23.09. Chemnitz, Subway To Peter
- 25.09. Marburg, Trauma

**Manu Katché & Band**

Der französische Jazz-Drummer auf Tour.

- 25.09. Berlin
- 26.09. Essen
- 28.09. Hamburg
- 30.09. München

**Erik Truffaz Quartett**

Multi-Kulti-Jazz mit modernen Einflüssen (Drum & Bass, HipHop, Electro). Das jüngste Album des Trompeters, „Arkhangelsk“, wurde hier auch vorgestellt.

- 04.10. Hamburg, Hamburger Jazztage
- 27.10. München, European Jazztival auf Schloss Elmau
- 28.10. Köln, Jazzcologne Festival
- 30.10. Erlangen, E-Werk
- 31.10. Mannheim, Enjoy Jazz
- 01.11. Düsseldorf, Zakk
- 02.11. Berlin, Maschinenhaus
- 03.11. Freiburg, Jazzhaus

### **Feist**

Die Kanadierin mit dem für uns Deutsche eigenartigen Namen, ist eine tolle Sängerin, deren zweites Album mir fast noch besser gefällt, als das hochgelobte Debüt.

- 30.09. Berlin, Admiralspalast (ausverkauft)
- 04.10. Hamburg, CCH
- 05.10. Köln, E-Werk
- 06.10. München, Elserhalle

### **Stereo Total**

Das Berliner Duo mit neuem Album und tollen Liveshows, [www.stereototal.de](http://www.stereototal.de)

- 05.10. Dresden, Star Club
- 06.10. Leipzig, Conne Island
- 07.10. Nürnberg, E-Werk
- 09.10. A-Wien, Arena
- 10.10. A-Salzburg, ARGE Kultur
- 11.10. München, Backstage Werk
- 12.10. CH-Luzern, Boa
- 13.10. CH-Lausanne, La Romandie
- 16.10. Freiburg, Jazzhaus
- 17.10. Stuttgart, Wagenhallen
- 18.10. Köln, Stollwerk
- 23.10. Frankfurt, Mousonturm
- 24.10. Düsseldorf, Zakk
- 25.10. Hamburg, Übel & Gefährlich
- 26.10. Hildesheim, Vier Linden
- 28.10. Berlin, Postbahnhof

### **Le Maximum Kouette**

Sehr gute französische Rock und Wave-Band, die auch live Spass macht. Mitte der 90er Jahre, als auch andere junge Indie-Bands wie Louise Attaque und La Grande Sophie dort ihre Karriere starteten, begannen ein paar junge Frauen, inspiriert von Clash-Punk, Garagen-Rock, Ska, Reggae und dem Indie Spirit durch die Pariser Clubs und Bars zu ziehen. 2000 erschien das erste Album der zum Septett angewachsenen Band (4 Frauen und 3 Männer), im vergangenen Jahr veröffentlichten sie mit „ça alors“ ihr Meisterwerk: grossartige packende Rocksongs mit Punk-Ska und Wave-Einflüssen. Allen voran das phänomenale „Karen“ mit seinem Clash-Rhythmus und fetten Bläsern, die packende Single „Et Alors“ oder „American Way Of Life“. Eine Platte voller Hits. Wobei die Band um die starke Sängerin Moon vor allem live überzeugt. Mehr unter [www.maximumkouette.com](http://www.maximumkouette.com)

- 16.10. Marburg, Trauma
- 17.10. Köln, Sonic Ballroom
- 18.10. Halle, Objekt 5
- 19.10. Jena, Kassablanca
- 20.10. Augsburg, Mahagoni Bar
- 22.10. Reutlingen, Nepomuk
- 23.10. Kassel, Schlachthof
- 24.10. Bielefeld, Forum
- 26.10. Berlin, Roter Salon (Tour de France, Jubiläumsparty)
- 27.10. Dresden, Chemiefabrik

### **Manu Chao Radio Bemba**

Endlich kommt er wieder mal nach Deutschland: Manu Chao und sein vielköpfiges Ensemble Radio Bemba. Und im Gepäck hat er das neue Album „La Radolina“ (Warner, 31.08.). Mehr Infos und Tickets bei [www.tickets.de](http://www.tickets.de)

- 19.10. Hamburg, Sporthalle
- 21.10. Köln, Palladium
- 25.10. Frankfurt, Jahrhunderthalle
- 27.10. Berlin, Arena Treptow
- 28.10. München, Zenith

### **Pink Martini**

Nette Multi-Kulti-Truppe aus den USA, deren Hit „Sympathique“ bei uns zuerst als Auto-Werbung zu hören war. Neues Album „Hey Eugene!“

- 19.10. Berlin, Admiralspalast
- 20.10. Hamburg, Kampnagel
- 21.10. Darmstadt, Centralstation
- 22.10. Köln, Gloria

### **Dobacaracol**

Wunderbares kanadisches Frauenduo, das Chanson-Pop mit Reggae und Ethno-Pop zusammenbringt. Ihr kleiner Hit „Etrange“ findet sich auch auf LeTour 3 und Ihr in Kanada vergoldetes Album „Soley“ ist gerade auch in Deutschland erschienen. Dobacaraol wurden jüngst bei der 7-Jahres-Party der Tour de France in der Münchner Muffathalle von tausend begeisterten Fans gefeiert.

Mehr Infos unter [www.dobacaracol.com](http://www.dobacaracol.com)

- 26.10. Stuttgart, Laboratorium
- 28.10. München, Feuerwerk
- 29.10. Fulda, Kreuz
- 30.10. Bochum, Bahnhof Langendreer
- 31.10. Halle, Objekt 5
- 01.11. Göttingen, Musa
- 02.11. A-Innsbruck, Treibhaus
- 03.11. Bad Reichenhall, Magazin 4
- 04.11. A-Linz, Posthof
- 05.11. Frankfurt, Brotfabrik
- 06.11. Leverkusen, Jazztage
- 07.11. Freiburg, Jazzhaus
- 08.11. Wurselen, Burg Wilhelmsstein

### **Le Peuple De L`Herbe**

#### **Wax Tailor**

Tolles Dub-Electro-Doppelprogramm..siehe auch Plattentipps.

- 09.11. Heidelberg-Karlstorbahnhof
- 11.11. München, Ampere
- 13.11. Köln, Stadtgarten
- 14.11. Berlin, Joseph
- 15.11. Hamburg, Mandarin Kasino

### **Enneri Blaka**

Electro-Funk ´n Roll, [www.enneriblaka.com](http://www.enneriblaka.com)

- 13.11. Augsburg, Mahagoni Bar
- 15.11. Chemnitz, Subway To Peter
- 16.11. Kassel, Schlachthof
- 17.11. Bremen, Nook

### **BLEROTS DE RAVEL**

[www.blerotsderavel.com](http://www.blerotsderavel.com)

- 16.11. Oberhausen, Druckluft
- 17.11. Frankfurt/Oder, Festival des Eurorockéennes
- 18.11. Marburg, Waggonhalle
- 28.11. Dresden, Societätstheater
- 29.11. Halle, Objekt 5
- 30.11. Kassel, Schlachthof

## **Big Mama**

Alternative-Rock mit Ska-Reggae-Einflüssen aus Paris. Mehr unter [www.bigmamarecords.net](http://www.bigmamarecords.net)

20.11. Kassel, Schlachthof

21.11. Oldenburg, Amadeus

22.11. Hamburg, Hafenklang-Exil

23.11. Lübeck, Treibsand

24.11. Bielefeld, AJZ

## **Les Rita Mitsouko**

Die deutsche Agentur der Rita Mitsouko hat wenig Vertrauen in die Zugkräftigkeit der französischen Kultband. Wie anders lässt sich erklären, dass man das Duo in Winzclubs wie das kleine Backstage (München) und das Nachtleben in Frankfurt bucht? Nun, gut, die Kollegen haben schon ihre Erfahrungen mit der Band gemacht und im Sommer schon Auftritte in Deutschland veranstaltet. Mich wundert es schon, dass Catherine Ringer und Frédéric Chichin in solchen Läden spielen müssen (nichts gegen den Backstage Club oder das Nachtleben an sich). Für Fans heisst es nun einfach, rasch VVK-Tickets besorgen. [www.tickets.de](http://www.tickets.de) Klar, dass es neben den Songs des gar nicht so schlechten neuen Albums einige der alten Hits, der Klassiker zu hören geben wird.

21.11. München-Backstage Club

22.11. Frankfurt, Nachtleben

## **05 Playlist, nicht nur französisches**

Manu Chao: La Radiolina.....grosses Werk.

O`Death: Head Home.....The Pogues meet Arcade Fire....exzellente New Yorker Band, Folk-Punk

Art Brut: It's a bit complicated....schlicht und einfach die beste junge Band Britanniens. Originell, eigen und lustig. Wie sagte mein geschätzter Kollege Karl Bruckmaier beim Konzert in München ganz treffend: „wie The Fall nur ohne schlechte Laune“. Art Brut sind inzwischen übrigens eine französische Band, sind sie doch von der französischen Plattenfirma Labels gesignt. Im September auf Tour in Deutschland!!

Shout Out Louds: Our Ill Wills.....genial geklaut:klingen wie die Cure der Pop-Phase. Sommerhit: „Tonight I Have To Leave It“

Stephan Eicher: Eldorado...schönes neues Album des Schweizer Popstars, der vor allem in Frankreich verehrt wird..mit der Hitsingle „Rendez-vous“

Spoon: Ga ga ga ga.....unterschätzte tolle US-Band mit hübschem neuen Album

MC Solaar: Chapitre 7....unerwartet gute Platte...

The National: Boxer....grosse „Balladen“...wer die Tindersticks liebt, wird auch das mögen

Prefab Sprout: Steve McQueen....eine DER Platten der 80er Jahre in neuer CD-Ausführung und mit Bonustracks; Chef Paddy McAloon hat die Stücke neu eingespielt

Benjamin Biolay: Trash YéYé.....endlich ist ihm wieder ein richtig gutes Album gelungen

Oliver Libaux présente Imbécile (mit Helena, Katerine, Barbara Carlotti, JP Nataaf). Zweites Pop-Musical des Herzen von Nouvelle Vague

Various Artists: Bowiemania....wunderbare David-Bowie-Coverversionen, vorwiegend von unbekanntem Bands aus Frankreich, USA und Dänemark

Magyd Cherfi: Pas en vivant avec son chien...er kann mehr als „Tomber la chemise“. Famoses zweites Soloalbum des Zebda-Sängers. Chanson meets World

Ultra Orange & Emmanuelle: dito....Die Schauspielerin Emmanuelle Seigner mit dem Duo Ultra Orange auf den Spuren von Nico und VU...hübsche Platte.

Les Ogres De Barback: Du simple auf néant.....belgische Multi-Kulti-Punks

Da Silva: De Beaux jours a venir....zweites Album mit Ohrwürmern

Kontakt:

Thomas Bohnet

Postfach 14 06 46

80456 München

Tel und Fax: 089-22 83 660

Mobil: 0171-19 38 200

Meine homepage: [www.le-tour.net](http://www.le-tour.net)